

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1869

Johan Nicolai MADVIG

Klassischer Philologe

Geboren am 7. August 1804 in Svanike auf Bornholm.

Gestorben am 12. Dezember 1886 in Kopenhagen.

1826 vertretungsweise Dozent und Examinator in Latein an der Universität Kopenhagen. 1828 Promotion mit ius docendi und Lektorat der klassischen Philologie. 1829–1879 Professor in Kopenhagen. 1848–1851 Kultusminister. 1851–1874 als Unterrichtsinspector Leiter des höheren Schulwesens. 1856–1863 Präsident des Reichsrats. Hervorragender Kenner der lateinischen und griechischen Sprache. Große Verdienste um die Textkritik vor allem lateinischer (insbesondere Cicero), aber auch griechischer Autoren. Cicero, de finibus (1839), Livius (4 Bde. mit J. L. Ussing 1861–1866), Opuscula academica (2 Bde. 1834. 1842), Adversaria critica (3 Bde. 1871. 1873. 1884), Kleine philologische Schriften (1875), Lateinische Sprachlehre (1841, deutsch 1844), Griechische Syntax (1846, deutsch 1847), Die Verfassung und Verwaltung des römischen Staates (2 Bde. 1881. 1882, gleichzeitig dänisch und deutsch).

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1869.



J. M. Mavor